

# Jetzt anmelden

[www.pusch.ch/gemeindevision](http://www.pusch.ch/gemeindevision)  
oder 044 267 44 11



## Datum und Ort

Donnerstag, 21. Januar 2016,  
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr,  
Volkshaus Zürich

## Teilnahmegebühren

Mitglieder Pusch, KBSS: CHF 270  
Nichtmitglieder: CHF 390  
Mitglieder Pusch in Ausbildung: CHF 50

## Pusch-Mitglied werden und sofort profitieren

[www.pusch.ch/mitglied](http://www.pusch.ch/mitglied)

## Kontakt

Pusch – Praktischer Umweltschutz  
Hottingerstrasse 4, Postfach 211,  
8024 Zürich, 044 267 44 11,  
[mail@pusch.ch](mailto:mail@pusch.ch), [www.pusch.ch](http://www.pusch.ch)

## Präsentieren Sie Ihre Dienstleistungen an der Tagung

Firmen, öffentliche Verwaltungen und Organisationen haben in den Pausen die Gelegenheit, dem Publikum ihre Angebote rund um das Tagungsthema zu präsentieren. Mehr dazu [www.pusch.ch/werbung](http://www.pusch.ch/werbung)



«Weniger ist mehr. Mit starken Bildern und guten Beispielen wollen wir Städte und Gemeinden für eine ressourcenschonende Zukunft begeistern.»

**Felix Meier**  
Pusch



«Eine Gemeinde mit klaren Zukunftsvisionen geht sorgsamer mit Ressourcen und Energie um. Das möchten wir unterstützen.»

**Nana von Felten**  
Ernst Basler + Partner



«Immer mehr Städte motivieren die Bevölkerung, ihre Konsummuster zu überdenken. Denn nachhaltiger Klimaschutz bedeutet auch eine faire Verteilung der Ressourcen.»

**Daniel Lehmann**  
KlimaBündnis-Städte Schweiz



## Pusch – so wird Umweltschutz Realität

Die Stiftung Pusch setzt sich für eine gesunde Umwelt, die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen sowie vielfältige und artenreiche Lebensräume ein. Dazu vermittelt Pusch praxisnahes und handlungsorientiertes Wissen und engagiert sich für bessere gesetzliche Rahmenbedingungen. Mit Tagungen zu umweltpolitischen und vollzugsorientierten Themen fördert Pusch den Dialog zwischen verschiedenen Anspruchsgruppen. Dabei pflegt Pusch einen engen Austausch mit der öffentlichen Hand, der Wirtschaft und den Verbänden.

[www.pusch.ch](http://www.pusch.ch)

## Tagungspartner



KlimaBündnis-Städte Schweiz

Ernst Basler + Partner

## Unterstützung



Stiftung  
Mercator  
Schweiz



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

Eine Pusch-Tagung

# Gemeindevision 2035: Weichen stellen für eine ressourcenschonende Zukunft

Donnerstag, 21. Januar 2017, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr,  
Volkshaus Zürich

PUSCH

Titelbild: Masterplan und Rendering © Fischer Architekten AG Zürich, [www.fischer-architekten.ch](http://www.fischer-architekten.ch)

PUSCH – PRAKTISCHER UMWELTSCHUTZ

# Weichen stellen für eine ressourcenschonende Zukunft

2035 werden in der Schweiz knapp neun Millionen Menschen leben. Der technische Fortschritt wird riesig sein, das Klima wärmer, die Biodiversität kleiner und die materiellen Ressourcen knapper. Wie werden sich diese Entwicklungen auf die Städte und Gemeinden auswirken? Und welche Wege können sie einschlagen, um der Bevölkerung gute Lebensbedingungen bei geringerem Ressourcenverbrauch zu ermöglichen?

Städte und Gemeinden haben zahlreiche Möglichkeiten, energie- und ressourcenschonendes Verhalten vorzuleben und durch entsprechende Angebote oder Anreize zu fördern – beispielsweise in den Bereichen Wohnen, Mobilität oder Infrastruktur.

An der Tagung entwickeln die Teilnehmenden Bilder und Visionen für eine nachhaltigere und ressourcenschonendere Zukunft auf kommunaler Ebene. Sie diskutieren, wie Städte und Gemeinden bereits heute entsprechende Weichen bei der Gemeindeentwicklung stellen und welche Rolle sie bei der Umsetzung von konkreten lokalen Projekten übernehmen können.

## Zielpublikum

Vertreterinnen und Vertreter aus Behörden und öffentlichen Verwaltungen, Fachleute aus dem Gemeindeumfeld und weitere Interessierte, welche die Zukunft der Städte und Gemeinden aktiv mitgestalten wollen.

## Referierende



**Felix Meier**  
Geschäftsleiter  
Stiftung Pusch



**Merja Hoppe**  
Institut für Nachhaltige  
Entwicklung, ZHAW



**Marcel Hänggi**  
Wissenschaftsjournalist



**Beat Suter**  
Geschäftsleiter Metron  
Raumentwicklung AG



**Sebastian Frenzel**  
Energieberater,  
Energie Fachleute  
Thurgau



**Yann Blumer**  
Center for Innovation and  
Entrepreneurship, ZHAW



**Vorname, Name**  
Firma, Funktion



**Vorname, Name**  
Firma, Funktion



**Vorname, Name**  
Firma, Funktion



**Oliver Graf**  
Umweltkommunikator,  
dialog: umwelt gmbh

## Programm Vormittag

### Gemeinden im Jahr 2035

09.00  
**Genug Ressourcen für neun Milliarden Menschen**  
Felix Meier – Einleitung und Moderation

09.15  
**So leben wir im Jahr 2035**  
Merja Hoppe – Auswirkungen von Megatrends auf verschiedene Lebensbereiche

09.40  
**2000-Watt-Gesellschaft: Wie kann sie gelingen?**  
Marcel Hänggi – Weshalb Effizienz und technischer Fortschritt allein nicht reichen

10.05  
**Diskussion** anschliessend Pause

10.45  
**Gemeinden im Jahr 2035: lebenswert und enkeltauglich**  
Workshops – Visionen für Stadt, Land und Agglomeration

11.50  
**Präsentation und Diskussion der Ergebnisse**

12.15  
**Mittagessen**

## Programm Nachmittag

### Die Weichen jetzt stellen

13.30  
**Weshalb Gemeinden positive Zukunftsbilder brauchen**  
Beat Suter – Das Potenzial von Entwicklungsstrategien und Leitbildern

13.55  
**Innovative Projekte von, in und für Gemeinden** Kurze Inputreferate

Sebastian Frenzel – 2000-Watt-Gemeinden im Thurgau: mehr als Energieeffizienz

Yann Blumer – Kommunale Energiestrategie: Rolle der lokalen Akteure

Vorname Name – Titel des fehlendes Referates: Beschreibung Beschreibung Beschreibung

Vorname Name – Titel des fehlendes Referates: Beschreibung Beschreibung Beschreibung

Vorname Name – Titel des fehlendes Referates: Beschreibung Beschreibung Beschreibung

14.40  
**Pause**

15.00  
**Die Weichen jetzt stellen: Wo können Gemeinden ansetzen?**  
World Café – Handlungsoptionen und Umsetzungsideen

16.10  
**Präsentation und Diskussion der Ergebnisse**

16.30  
**Aus der Nische in den Mainstream**  
Oliver Graf – Rolle und Verantwortung der Gemeinde beim Schaffen einer breit abgestützten Grundhaltung

16.50  
**Fazit**

17.00  
**Ende** anschliessend Apéro